



Pierre Audoin Consultants

Silbersponsor der Studie:

itelligence NTT DATA Business Solutions

SAP goes Cloud

Pläne, Strategien und Investitionspläne deutscher Unternehmen

Executive Summary

Einleitung

SAP strebt in die **Cloud** und bietet ein **vielschichtiges Angebot** an **Lösungen** aus der Wolke. **Zum einen** besteht die Möglichkeit, die **IT-Infrastruktur** aus der Cloud zu beziehen bzw. Betriebsservices für SAP-Software wie SAP ERP oder SAP Business Suite („**SAP Infrastructure as a Service**“).

Zum anderen können **Fachbereichslösungen** wie Ariba (Einkauf) oder SuccessFactors (Personal) „as-a-Service“ genutzt werden („**SAP Software as a Service**“). Darüber hinaus wurde auf der Grundlage von **SAP HANA** eine **Cloud-Plattform** ins Leben gerufen (HANA Enterprise Cloud, kurz HEC), in der SAP-Software betrieben werden kann.

Diese Cloud-Angebote bieten jedoch nicht nur eine **Möglichkeit**, **flexibler** auf neue **Anforderungen** zu reagieren, sondern stellen SAP-Kunden **auch** vor **neue Herausforderungen**. So stellt sich beispielsweise die Frage, wie SAP-Cloud-Lösungen die meist komplexen und ausgereiften SAP-On-Premise-Landschaften ergänzen können.

Die **aktuelle Studie** untersucht, ob SAP-nutzende Unternehmen aus Deutschland bereits eine **Cloud-Strategie** verfolgen, inwieweit SAP-Lösungen aus der Cloud schon genutzt werden bzw. diese für die Zukunft relevant sind. Dabei wird auch auf die Mehrwerte, Hürden und Anforderungen der Nutzung eingegangen.

Für die Studie wurden 101 **SAP-/IT-Verantwortliche** in **deutschen Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern** befragt.

- **Positionen der Befragten:**
 - Geschäftsführung/Vorstand (2 %)
 - IT-Leiter, CIO (67 %)
 - Leiter SAP-Betrieb (31 %)
- **Mitarbeiterzahl weltweit:**
 - 1.000 – 2.499 MA (45 %)
 - 2.500 MA und mehr (55 %)
- **Branche:**
 - Dienstleistungen, Handel und Verkehr (41 %)
 - Verarbeitendes Gewerbe (59 %)

Im Fokus standen die folgenden **Fragestellungen**:

- In welchen Bereichen wird **SAP** aktuell **genutzt** und wie erfolgt der **Betrieb** von SAP-Lösungen?
- Wie weit sind deutsche Unternehmen bei der Formulierung und Umsetzung von **Outsourcing-** und **Cloud-Strategien**?
- Wird **SAP Software as a Service** heute schon genutzt? Welche **Ziele** werden verfolgt und welche **Vorteile** gesehen? Wo liegen die **Hemmnisse** der Nutzung? Welche **Investitionsvorhaben** bestehen?
- In welchem Umfang wird **SAP Infrastructure as a Service** aktuell eingesetzt? Welche **Ziele** werden verfolgt und welche **Vorteile** gesehen? Welche **Investitionsvorhaben** bestehen?
- Welche **Anforderungen** stellen SAP-Nutzer an **Cloud-Lösungen** und entsprechende **Dienstleistungen**?

Executive Summary I



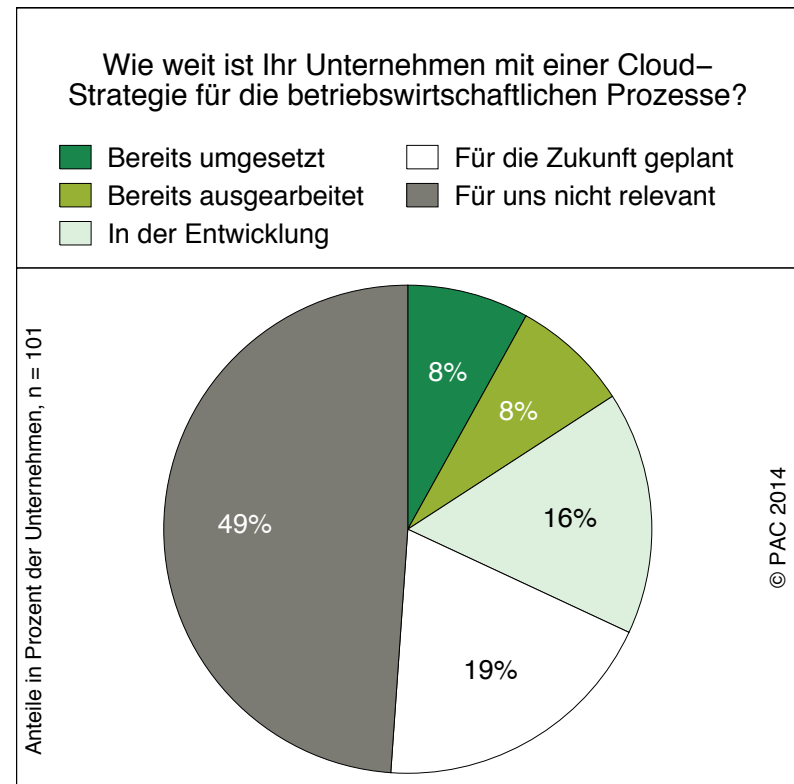
SAP aus der Cloud ist ein Zukunftsthema – sowohl IT-technisch als auch strategisch

Wie die Studie zeigt, setzt sich bereits **jedes zweite SAP-Anwenderunternehmen** mit einer **Cloud-Strategie** für seine betriebswirtschaftlichen Prozesse auseinander (siehe Grafik).

Ferner beschäftigen sich rund 40 % der Unternehmen mit einer **Cloud-Strategie** für die **SAP-Applikationslandschaft**. Insgesamt 12 % haben diese Strategie bereits umgesetzt.

Immerhin 49 % der IT-Verantwortlichen erwarten, dass der **Cloud-Betrieb von SAP-On-Premise-Lösungen (SAP IaaS)** Teil der SAP-Strategie von Firmen wird. Ferner sind 52 % der Meinung, dass viele SAP-Kunden neben der ERP-Software auch SAP-SaaS-Lösungen (**SAP SaaS**) nutzen werden.

Der externe Betrieb von SAP-Systemen ist für Firmen kein Neuland: Zwar überwiegt der Eigenbetrieb, doch **30 % der Unternehmen nutzen SAP-Outsourcing** für die komplette Systemlandschaft und weitere 16 % lassen zumindest einen Teil der Systeme im Outsourcing-Rechenzentrum betreiben.



Executive Summary II



SAP SaaS soll Software-Lösungen ergänzen und Prozesse standardisieren

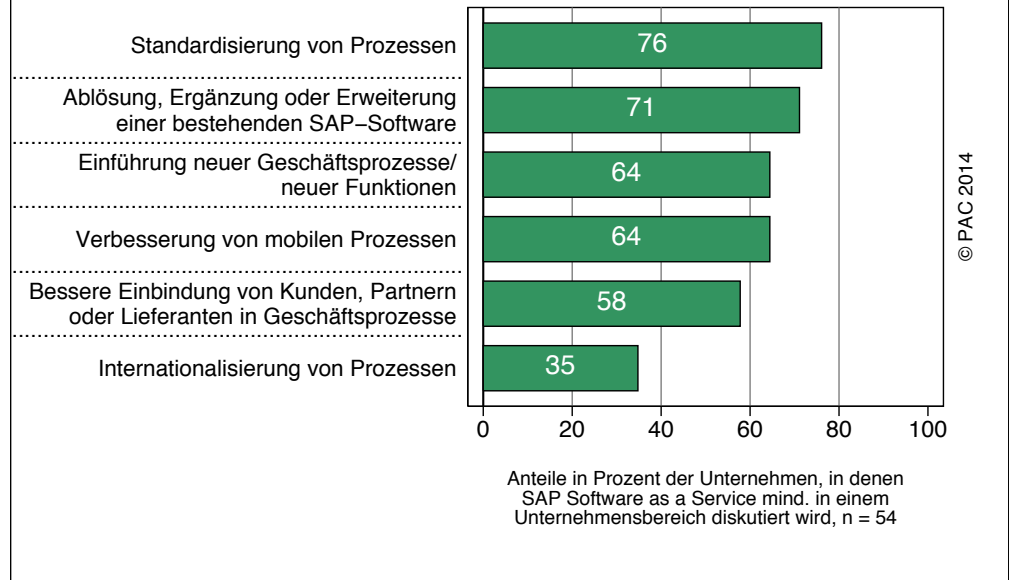
Jedes **vierte Unternehmen** beschäftigt sich mit **Investitionen in SAP SaaS**, wobei **12 % konkrete Pläne** für den Kauf innerhalb der nächsten drei Jahre haben und weitere **13 % die Möglichkeit diskutieren**.

SAP-Anwenderunternehmen **nutzen oder planen den Einsatz von SAP SaaS** in den Bereichen **Finanzen** (29 %), **Einkauf/CRM** (24 %) sowie im **Personalwesen** (26 %). Außerdem diskutieren viele Firmen den SAP-SaaS-Einsatz für Bereiche wie **Logistik/SCM** (34 %) sowie **Marketing und Vertrieb** (36 %).

Mit SAP SaaS wollen Unternehmen vor allem **Prozesse standardisieren** sowie **SAP-Software ergänzen oder ersetzen**. Doch auch die Unterstützung **mobiler Geräte** ist ein wichtiges Ziel.

Für SAP SaaS sprechen insbesondere **kurze Rollouts, geringere Kosten** und eine **bessere Unterstützung der Mobility**. **Sicherheitsbedenken, geringe Anpassbarkeit** und ein befürchteter **Kompetenzverlust** sind die Haupthemmnisse.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Nutzung von SAP Software as a Service?



Executive Summary III



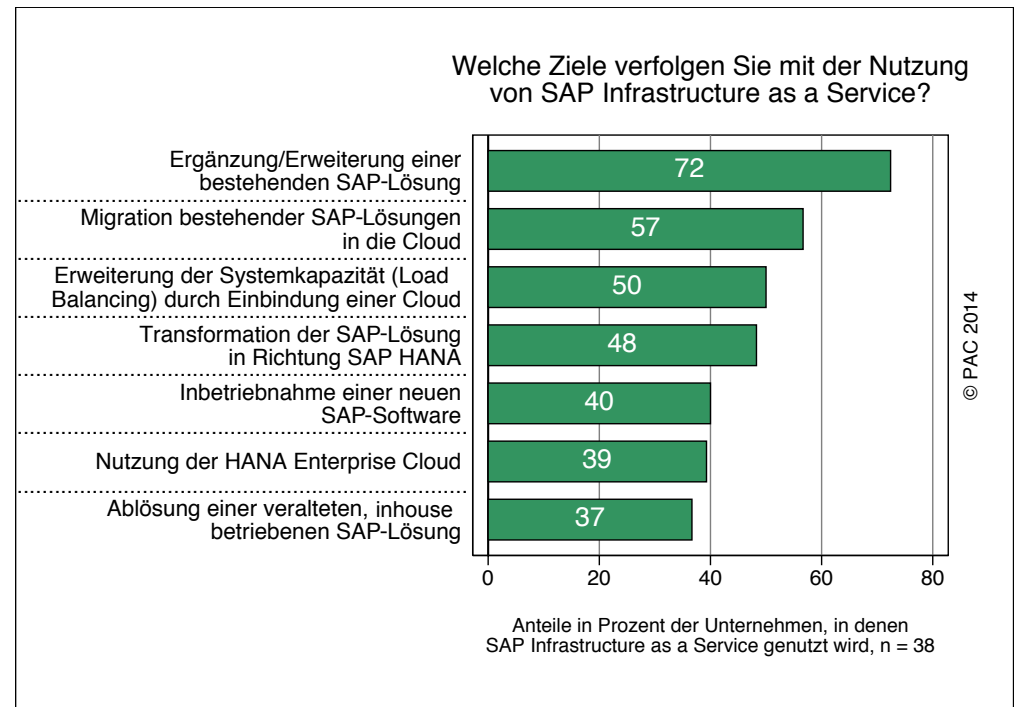
SAP IaaS bedeutet Entlastung interner Ressourcen und Kostenflexibilität

Etwa **jedes fünfte Unternehmen (22 %)** nutzt heute **SAP IaaS** für alle SAP-Anwendungen und weitere 16 % tun dies für bestimmte Bereiche.

Mit **SAP IaaS** möchten Firmen **bestehende SAP-Umgebungen ergänzen**, in die **Cloud migrieren** sowie die **Systemkapazität erweitern**. Auch SAP HANA spielt hierbei eine Rolle (siehe Grafik).

Auch wenn SAP IaaS dabei helfen kann, die **interne IT-Organisation** zu entlasten und die **Kosten zu flexibilisieren**, sind derzeit **wenige Firmen (6 %)** bereit, konkret zu **investieren**, weitere 7 % diskutieren mögliche Investitionen.

Ein **Grund für die Zurückhaltung** dürften die Nachteile von SAP IaaS sein. Neben der **Sicherheit und Bedenken bezüglich Compliance** mangelt es aus Sicht der Firmen an **überzeugenden Vorteilen gegenüber dem SAP-Outsourcing**. Offenbar wird das Potenzial von SAP IaaS in Sachen dynamischer Zuweisung von IT-Ressourcen bzw. flexiblerer Abrechnungsmodelle nicht wahrgenommen oder als nicht wichtiger Mehrwert erachtet.



Executive Summary IV

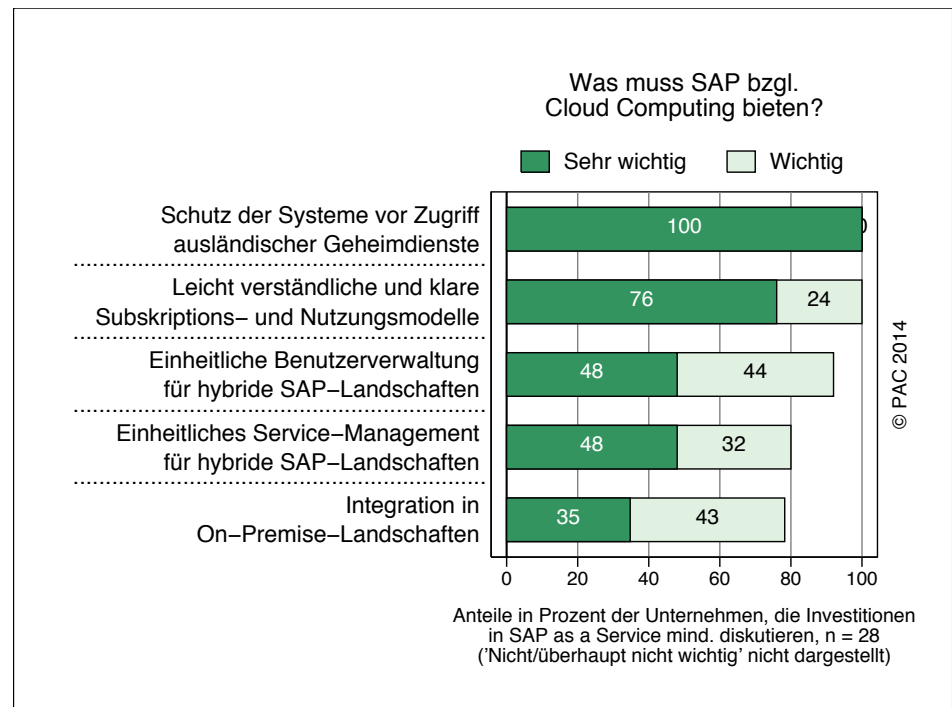


SAP-Nutzer verlangen klare Roadmaps, transparente Preismodelle, Beratungskompetenz und lokale Cloud-Rechenzentren mit Schutzschild für Geheimdienste

Sowohl von ihrem SAP-Partner als auch von SAP erwarten Unternehmen, die Investitionen in SAP Cloud zumindest diskutieren, ein **lokales Rechenzentrum**. Der **Schutz vor dem Zugriff von Geheimdiensten** zählt für jedes dieser Unternehmen dazu.

Ein Partner für SAP as a Service soll nicht nur technisch kompetent sein, sondern auch **Prozess- und Branchenkompetenz** in Sachen Cloud bereitstellen können. Ferner sind **Pay-per-Use-Modelle** statt monatlicher Fixpreise wichtig.

Von SAP erwarten die Firmen ferner eine **klare Cloud-Roadmap**, um die eigene Strategie entwickeln zu können. Leicht **verständliche Subskriptionsmodelle** sind ebenfalls sehr wichtig für die Planung konkreter Rollouts. Die Themen **Nutzerverwaltung** und **IT-Service-Management** sind unabdingbar, um hybride SAP-Landschaften effizient zu verwalten sowie Compliance-Richtlinien einzuhalten (siehe Grafik).



Unternehmensprofil der itelligence AG

Rund 5.000 Kunden vertrauen weltweit auf den IT-Komplettdienstleister itelligence AG. Der Grund: Als einer der international führenden SAP-Mittelstandspartner bietet itelligence ein abgestimmtes Lösungs- und Leistungsportfolio über den gesamten Lebenszyklus einer IT-Investition.

In 22 Ländern mit eigenen Niederlassungen vertreten, beraten rund 4.000 itelligence-Mitarbeiter in Europa, den USA und Asien ihre Kunden in allen Fragen rund um SAP.

Produkte und Services

Wettbewerbs- und Preisdruck, kurze Produktlebenszyklen verbunden mit einer hohen Innovationsrate verlangen heute, auch von erfolgreichen Unternehmen, ein neues Maß an Flexibilität. IT-Angebote aus der Cloud und für die Cloud können hier wertvolle Dienste leisten, um sicher und flexibel eine zukunftsfähige IT zu betreiben. Dazu bietet die itelligence AG eine umfassende Produktpalette für den Mittelstand.

Die wichtigen Erfolgsfaktoren, das Datenmanagement und die unmittelbare Lieferbereitschaft, unterstützt das erfahrende SAP-Beratungshaus dabei sowohl als Cloud- als auch als On-Premise-Lösungen. Die speziell verfeinerten Branchenlösungen der itelligence und individuelle und qualifizierte Beratung für den Maschinen- und Anlagenbau, die High-Tech-Industrie, Metallverarbeiter und Automobilzulieferer sind führend im Markt. Weitere bewährte Branchenlösungen hat itelligence für die Metall-, Holz- und Möbel-, Chemie- und Pharma-, Nahrungs- und Gebrauchsgüterindustrie sowie für den Großhandel entwickelt.

Die itelligence-Spezialisten sind kompetente Beratungspartner für innovative SAP-Technologie wie beispielsweise Analytics, SAP HANA, CRM und HCM. Besonders die Themen Prozess- und IT-Strategieberatung zeichnen das umfassende und kundenorientierte Angebot aus.

Als einer von ganz wenigen internationalen IT-Dienstleistern zeichnete die SAP itelligence für weltweites Engagement und durchgehendes Qualitätsbewusstsein, als Global Value-Added Reseller der SAP aus.

Unternehmensprofil der itelligence AG

Application Management

Die itelligence Service Center bieten weltweit skalierbare Servicekapazitäten mit hoher fachlicher Expertise. Das itelligence Service Portal steuert dabei zentral sämtliche Anfragen. Im Rahmen einer 24x7-Erreichbarkeit können Kunden rund um die Uhr auf das Know-how der Application Management-Experten zugreifen.

Mit den standardisierten und an ITIL orientierten Serviceprozessen gewährleistet itelligence ein hohes Maß an Sicherheit und Effizienz. Dies belegt nicht nur die SAP-Zertifizierung als globaler Application Management Services Provider, sondern auch die ISO 20000-Zertifizierung für das IT-Service-Management.

itelligence Hosting Services

itelligence betreibt eigene Rechen- und Servicezentren in Deutschland, Dänemark, Malaysia, Polen, in der Schweiz und in den USA. Diese Rechenzentren werden jährlich auf die Sicherheit und Qualität der Organisation und Prozesse geprüft. Weltweit werden über 400 Kunden mit mehr als 150.000 SAP-Usern betreut. Zudem verfügt itelligence als einziger Partner der SAP über die Zertifizierungen als „SAP Global Partner Hosting“, „Global Partner Cloud Services“ und erhielt bereits 2012 den SAP Pinnacle Award „IT Outsourcing and Cloud Services Provider of the Year“.

Zufriedene Kunden sind der größte Erfolg

AGFEO, BASF, Deutz, Eibach, FINK TEC, HANSAFLEX, IKS KlingelInberg, Jacob & Söhne, Kässbohrer, Kraftverkehr Nagel, Leifheit, Mühlhäuser, Nobilia, Ventilatorenfabrik Oelde, Osborn, Poggenpohl, YOKOHAMA (Auszug aus der Kundenliste)

Weitere Informationen sowie eine umfangreiche Referenzliste finden Sie unter www.itelligencegroup.com

Haftungsausschluss, Nutzungsrechte, Unabhängigkeit und Datenschutz

Diese Studie wurde im Multi-Client-Modell erstellt und u. a. von der itelligence AG unterstützt.

Die Studie und weitere Informationen erhalten Sie unter www.pac-online.com.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieser Studie wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt, eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Beurteilungen spiegeln unseren gegenwärtigen Wissensstand im November 2014 wider und können sich jederzeit ändern. Das gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für zukunftsgerichtete Aussagen. In dieser Studie vorkommende Namen und Bezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Nutzungsrechte

Diese Studie ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen expliziten Einwilligung. Auch die Veröffentlichung oder Weitergabe von Tabellen, Grafiken etc. in anderen Publikationen bedarf der vorherigen Genehmigung.

Unabhängigkeit und Datenschutz

Diese Studie wurde allein von Pierre Audoin Consultants (PAC) erstellt. Die Sponsoren hatten keinen Einfluss auf die Auswertung der Daten und die Erstellung der Studie.

Den Befragungsteilnehmern an der Studie wurde Vertraulichkeit ihrer Angaben zugesichert. Keine Aussage lässt Rückschlüsse auf individuelle Unternehmen zu, und keine individuellen Befragungsdaten wurden an die Sponsoren oder sonstige Dritte weitergegeben. Alle Teilnehmer wurden zufällig ausgewählt. Es besteht kein Bezug zwischen der Studienerstellung und einer etwaigen Kundenbeziehung zwischen den Befragten und den Sponsoren dieser Studie.

Über uns

PAC liefert fokussierte und objektive Antworten auf die Wachstumsherausforderungen der Akteure im Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) – von der Strategie bis zur Umsetzung.

Wir unterstützen ITK-Anbieter mit quantitativen und qualitativen Marktanalysen sowie strategischer und operativer Beratung. CIOs und Finanzinvestoren beraten wir bei der Bewertung von ITK-Anbietern und -Lösungen und begleiten sie bei ihren Investitionsentscheidungen. Öffentliche Organisationen und Verbände bauen auf unsere Analysen und Empfehlungen als Grundlage für die Gestaltung ihrer ITK-Politik.

PAC wurde 1976 gegründet und gehört seit Juni 2014 zur CXP-Gruppe, dem führenden europäischen Marktanalyse- und Beratungsunternehmen für Software- und IT-Services.

Weitere Informationen unter www.pac-online.com/de

PACs News: www.pac-online.com/blog



Frank Niemann

**Vice President –
Software & SaaS Markets**

+49 (0)89 23 23 68 15

f.niemann@pac-online.com



Melanie Flug

Analyst & Researcher

+49 (0)30 28 52 96 24

m.flug@pac-online.com

